

Nach **weiteren Vorschlägen** aus den Pfarreien Dillenburg und Herborn habe ich den Beschlussvorschlag vom 09.12.20 am 09.02.21 noch einmal **überarbeitet. -Siehe unten!**

Er könnte so in die **Gründungsvereinbarung** aufgenommen werden.

Hiermit zeigen wir, dass wir ein großes Interesse daran haben, dass die Kirchorte stimmberechtigt im PGR vertreten sind und wir auch in der großen Fläche (ehemaliger Dillkreis) eine **Pfarrei-Gemeinschaft** sein wollen.

Er ermöglicht eine **flexible Kombination** aus Kirchort bezogener Wahl und Super-Groß-Pfarrei-Aufteilungs-Wahl (Dillenburg-Herborn).

Kein Kandidat geht verloren. Wenn die notwendige Kandidatenzahl zur kirchortbezogenen Wahl nicht erreicht wird, dann kommt der Kandidat automatisch in den Kandidaten-Topf von Dillenburg bzw. Herborn.

Wenn sich aber **beispielsweise** in der ehem. Groß-Pfarrei-Dillenburg oder der ehem. Groß-Pfarrei-Herborn **nur Kandidaten aus einem Kirchort** zur Wahl stellen (z.B. 15), dann werden hieraus die PGR-Mitglieder (z.B. 10) gewählt.

Ich denke, niemand ist gegen eine gute Möglichkeit der stimmberechtigten Kirchortvertretung im PGR, so dass wir alle **zustimmen** können.

Liebe Grüße

Leo Schnaubelt

Vorschlag zur Wahl des Zukünftiger PGR – **Beschlussvorschlag vom 09.12.2020**
Ü-09.02.2021 -LSCH:

Vorschlag:

Der **PGR** der neuen Super-Groß-Pfarrei Dillenburg-Herborn besteht aus **20 Mitgliedern, 10** aus der ehem. Groß-Pfarrei-Dillenburg + **10** aus der ehem. Groß-Pfarrei-Herborn, das bedeutet min. **15** Kandidaten aus Dillenburg und min. **15** Kandidaten aus Herborn, mit **Kirchortpriorität**.

Wenn in den **Kirchorten** (Dill. 7, Herb. 5) pro Kirchort min. **2 Kandidaten** zur Wahl stehen, dann wird **einer** für den entsprechenden Kirchort mit Priorität in den PGR gewählt. Wenn nur 1 Kandidat für einen Kirchort zur Wahl stehen, kommt der Kandidat in den allgemeinen Kandidaten-Topf von Dillenburg bzw. Herborn.

Wenn in den **großen Kirchorten** (Dill.: Dillenburg, Eibelshausen-Ewersbach, Haiger) (Herb.: Bicken, Breitscheid, Driedorf, Herborn, Sinn) pro Kirchort min. **3 Kandidaten** zur Wahl stehen, dann werden **Zwei** für den entsprechenden Kirchort mit Priorität in den PGR gewählt.

Wenn in Dillenburg oder Herborn **keine 15 Kandidaten** zur Wahl stehen, reduziert sich die mögliche Zahl der wählbaren PGR-Mitglieder für Dillenburg bzw. Herborn entsprechend.

Der Beschlussvorschlag ermöglicht auf einfache Weise eine mögliche stimmberechtigte Repräsentation der Kirchorte im PGR.